



Pressemitteilung

Menschen.Karten.Strategien

PLUSCARD legt Geschäftsbericht 2005 vor

Saarbrücken, den 11. September 2006

Die Chancen am Kreditkartenmarkt sind nach wie vor groß. So ist das Potenzial an Karten in Deutschland noch lange nicht ausgeschöpft. Andererseits stellt der Wettbewerb der Kartenanbieter eine besondere Herausforderung dar. PLUSCARD konnte sich in diesem Umfeld als Dienstleister für Processing gut behaupten. So wuchs im letzten Jahr die Anzahl der betreuten Karten um 4 Prozent auf 1,46 Millionen und der Transaktionsumsatz um 13 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro. Das Jahresergebnis von 960.000 Euro vor Steuern ist gegenüber dem Vorjahr um 14,7 Prozent gestiegen. Weitere Neukunden aus dem Sparkassen- und Privatbankenbereich haben sich auf Grund der guten Leistungen und der fairen Preisstruktur für PLUSCARD entschieden.

Neue Produkte und Serviceleistungen haben dazu beigetragen, den Saarbrücker Processor und seine Kunden am Markt weiterhin gut zu positionieren. Hier sind beispielhaft die Entwicklung der Maschinellen Integration der Kartenerfassung (MIKE) und die Einführung des EMV-Chips zu erwähnen.

„Für uns ist es wichtig, mit und für unsere Kunden immer wieder nach Wegen zu suchen, wie das Kreditkartengeschäft profitabel gestaltet werden kann. Wir sehen unsere Aufgabe neben der reinen Dienstleistung auch in der Beratung für die Entwicklung des Kartengeschäfts und von Marktstrategien“, sagt Geschäftsführer Thomas Maas. Maas weiter: „Gewachsenes Vertrauen und der persönliche Kontakt kennzeichnen die Zusammenarbeit. Die Institute unterstützen und beeinflussen mit Ihren Wünschen die Arbeit von PLUSCARD maßgeblich.“

Erfahren Sie mehr über die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres und das neue Motto „Menschen.Karten.Strategien“ und lesen Sie den Geschäftsbericht 2005, der Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt wird.